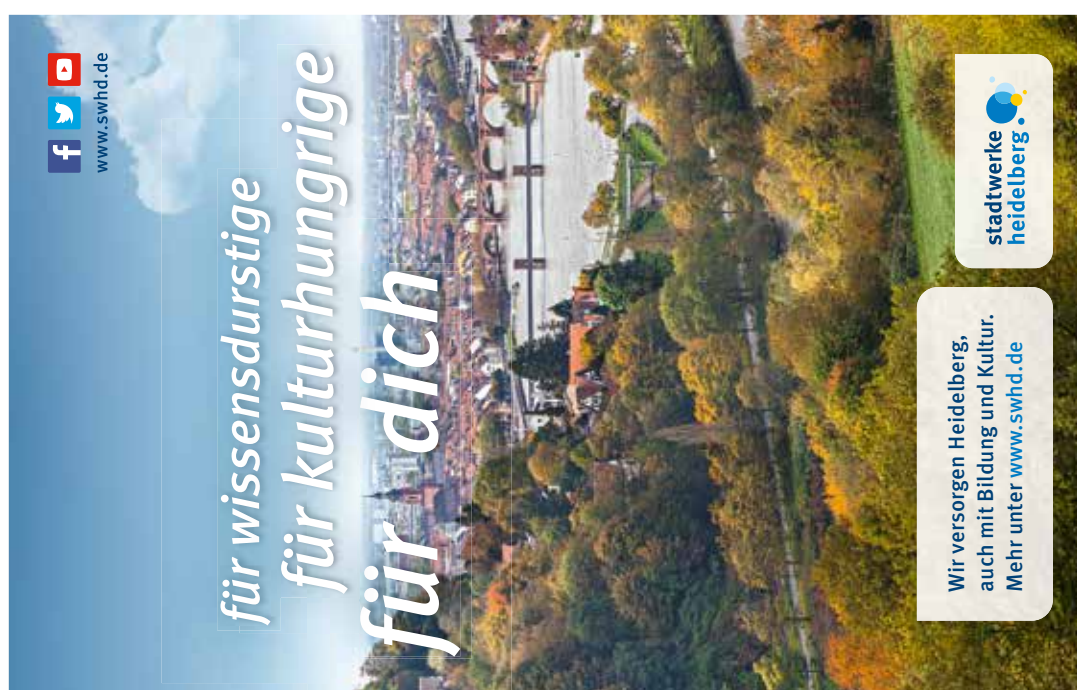


Januar

Januar
2024

theater und orchester heidelberg



Herausgeber: Theater und Orchester Heidelberg
Intendant: Holger Schultze / Verwaltungsführung: Thomas Eisenberger / Redaktion: Paul Berg, Dramaturgie / Gestaltung: Ulrike Czoch-Rudolph / Fotos: Sebastian Bühler, Androg Glic, Susanne Richardt / Druck: NINO Druck / www.theaterheidelberg.de

Heidelberg

Mo 1.1.	Neujahrskonzert mit Werken von Leonard Bernstein, George Gershwin und anderen	Konzert 18:00 Uhr Marguerre-Saal 19-69 €
Do 11.1.	Biedermann und die Brandstifter Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch	Schauspiel 20:00 Uhr → 21:15 Uhr Zwinger 1 19 €
Fr 12.1.	Die Schöne und das Biest Familienstück von Catharina Fillers nach dem französischen Volksmärchen	Junges Theater [6+] 9:15 Uhr + 11:30 Uhr Alter Saal 16 €
	Biedermann und die Brandstifter Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch	Schauspiel 11:00 Uhr → 12:15 Uhr Zwinger 1 19 €
	Nebucadnezar Barockoper von Reinhard Keiser	Musiktheater 19:30 Uhr Rokokotheater Schwetzingen 10-45 €

Der Vorverkauf für die Heidelberger Schlossfestspiele startet am 12. Januar 2024. Sichern Sie sich den Frühbucherrabatt von 10 % bis zum 14. April 2024.

Den Spielplan finden Sie zum Vorverkaufsstart auf www.theaterheidelberg.de.

Sa 13.1.	Mord im Orientexpress nach Agatha Christie	Schauspiel 19:30 Uhr → 21:45 Uhr Marguerre-Saal 16-32 €
So 14.1.	»But I like to sing!« Szenischer Liederabend	Musiktheater 15:00 Uhr Alter Saal 16 €
	Il barbiere di Siviglia Komische Oper von Gioachino Rossini	Musiktheater 19:00 Uhr → 22:10 Uhr Marguerre-Saal 19-42 €
Mo 15.1.	Die Schöne und das Biest Familienstück von Catharina Fillers nach dem französischen Volksmärchen	Junges Theater [6+] 9:15 Uhr + 11:30 Uhr Alter Saal 16 €
	Theaterführung	Extras 17:00 Uhr Foyer Marguerre-Saal 5 €
	Biedermann und die Brandstifter Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch	Schauspiel 20:00 Uhr → 21:15 Uhr Zwinger 1 19 €
Di 16.1.	Die Schöne und das Biest Familienstück von Catharina Fillers nach dem französischen Volksmärchen	Junges Theater [6+] 9:15 Uhr + 11:30 Uhr Alter Saal 16 €
	Biedermann und die Brandstifter Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch	Schauspiel 11:00 Uhr → 12:15 Uhr Zwinger 1 19 €
	RNZ-Forum mit einem Überraschungsgast	Anmeldung unter rnz-forum@rnz.de oder 06221 / 5195606 Extras 19:30 Uhr Alter Saal Eintritt frei!

Mi 17.1.	Die Schöne und das Biest Familienstück von Catharina Fillers nach dem französischen Volksmärchen	Junges Theater [6+] 9:15 Uhr + 11:30 Uhr Alter Saal 16 €
	Biedermann und die Brandstifter Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch	Schauspiel 11:00 Uhr → 12:15 Uhr Zwinger 1 19 €
	Workshop für Gruppen	Kunst & Vermittlung 11:00 Uhr Probephöhne CARL 5 €
Do 18.1.	Freundeskreis-Talk – Von einer Idee zum fertigen Bühnenbild Gespräch mit dem Technischen Direktor Peer Rudolph	Nur für Freundeskreismitglieder / Anmeldung unter anke.scheller@heidelberg.de Extras 18:30 Uhr Treffpunkt Foyer Alter Saal Eintritt frei!
	Mord im Orientexpress nach Agatha Christie	Schauspiel 19:30 Uhr → 21:45 Uhr Marguerre-Saal 16-32 €
	Bone Smoke (UA) von Melanie Lane	Tanz 20:00 Uhr → 21:05 Uhr Zwinger 1 19 €

Fr 19.1.	Dorothee Oberlinger: Grand Tour mit Musik von Tomaso Albinoni, Johann Sebastian Bach, François Couperin, Georg Friedrich Händel, Henry Purcell, Georg Philipp Telemann u. a.	Musiktheater 19:30 Uhr Rokokotheater Schwetzingen 7-39 €
	Bone Smoke (UA) von Melanie Lane	Tanz 20:00 Uhr → 21:05 Uhr Zwinger 1 19 €
Sa 20.1.	Einführungsmatinee: Death in Venice (Tod in Venedig) Oper von Benjamin Britten	Musiktheater 12:00 Uhr Alter Saal
	Herkunft nach Saša Stanišić	Einführung → 18:15 Uhr Schauspiel 19:30 Uhr Marguerre-Saal 16-32 €
	Nebucadnezar Barockoper von Reinhard Keiser	Musiktheater 19:30 Uhr Rokokotheater Schwetzingen 10-45 €
	One Hit Wonder #14 Einmalig und hitverdächtig – Experimente aus den Ensembles	zwinger x 20:00 Uhr Zwinger 1 Preisstaffelung 3-19 €

So 21.1.	Dantons Tod Ein Drama von Georg Büchner	Einführung → 14:15 Uhr Schauspiel 15:00 Uhr → 17:30 Uhr Marguerre-Saal 16-32 €
	Das Gewicht der Ameisen (Premiere) von David Paquet	Junges Theater [12+] 17:00 Uhr Zwinger 3 14 €
	Golo/Nackt (UA) Monodram für Bariton, Piano und Elektronik von Kathrin A. Denner	Musiktheater 19:00 Uhr Alter Saal 16 €

Mo 22.1.	DTH-Workshop Tanzworkshop mit den Tänzer*innen des Dance Theatre Heidelberg	Tanz 19:00 Uhr → 20:30 Uhr Friedrich 5 15 €
	Draußen vor der Tür Ein Stück, das kein Theater spielen und kein Publikum sehen will / von Wolfgang Borchert	Schauspiel 20:00 Uhr → 21:00 Uhr Zwinger 1 19 €
Di 23.1.	Das Gewicht der Ameisen von David Paquet	Junges Theater [12+] 9:15 Uhr + 11:30 Uhr Zwinger 3 14 €
	Draußen vor der Tür Ein Stück, das kein Theater spielen und kein Publikum sehen will / von Wolfgang Borchert	Schauspiel 20:00 Uhr → 21:00 Uhr Zwinger 1 19 €
Mi 24.1.	Das Gewicht der Ameisen von David Paquet	Junges Theater [12+] 9:15 Uhr + 11:30 Uhr Zwinger 3 14 €
	Draußen vor der Tür Ein Stück, das kein Theater spielen und kein Publikum sehen will / von Wolfgang Borchert	Zum letzten Mal! Schauspiel 20:00 Uhr → 21:00 Uhr Zwinger 1 19 €

Do 25.1.	Tschick (Wiederaufnahme) Schauspiel nach Wolfgang Herrndorf	Schauspiel [14+] 11:00 Uhr → 12:45 Uhr Alter Saal 19 €
	Lesezeit »Der Tod in Venedig« – Marco Albrecht liest Thomas Mann	Extras 16:30 Uhr → 17:15 Uhr Stadtbücherei Eintritt frei!
	Dantons Tod Ein Drama von Georg Büchner	Einführung → 18:15 Uhr Schauspiel 19:30 Uhr → 22:00 Uhr Marguerre-Saal 16-32 €

Fr 26.1.	südpol.windstill (UA) von Armela Madreiter	Junges Theater [10+] 9:15 Uhr + 11:30 Uhr Zwinger 3 14 €
	Tschick Schauspiel nach Wolfgang Herrndorf	Schauspiel [14+] 11:00 Uhr → 12:45 Uhr Alter Saal 19 €

Death in Venice (Tod in Venedig)

Premiere
Oper von Benjamin Britten

zwinger x Mehr Infos zum Programm in Kürze unter www.theaterheidelberg.de	zwinger	zwinger x 20:00 Uhr Zwinger 1 Preisstaffelung 3-19 €
---	----------------	---

Sa 27.1.	Mord im Orientexpress nach Agatha Christie	Schauspiel 19:30 Uhr → 21:45 Uhr Marguerre-Saal 16-32 €
	Theaterabend mit Geschmack – Vorstellungsbuch und Weinverkostung / Mehr Infos unter www.theaterheidelberg.de	Buchung nur an der Theaterkasse 18:00 Uhr Alter Saal zzgl. 15 €
	Musica Sacra Sakralmusik der Ukraine im Spiegel deutscher Barockkompositionen	Musiktheater 19:30 Uhr Rokokotheater Schwetzingen 7-39 €

Die Zeit fährt Auto Songs und Texte aus der Kneipe von Kurt Tucholsky bis Udo Lindenberg	Z1	Schauspiel 20:00 Uhr Zwinger 1 19 €
--	----	--

So 28.1.	südpol.windstill (UA) von Armela Madreiter	Junges Theater [10+] 15:00 Uhr Zwinger 3 14 €
	Death in Venice (Tod in Venedig) Oper von Benjamin Britten	Einführung → 18:15 Uhr Musiktheater 19:00 Uhr Marguerre-Saal 19-42 €

Die Zeit fährt Auto Songs und Texte aus der Kneipe von Kurt Tucholsky bis Udo Lindenberg		Schauspiel 19:00 Uhr Zwinger 1 19 €
--	--	--

Mo 29.1.	südpol.windstill (UA) von Armela Madreiter	Junges Theater [10+] 9:15 Uhr Zwinger 3 14 €
	Tschick Schauspiel nach Wolfgang Herrndorf	Schauspiel [14+] 11:00 Uhr → 12:45 Uhr Alter Saal 19 €
	Dantons Tod Ein Drama von Georg Büchner	Einführung → 18:45 Uhr Schauspiel 19:30 Uhr → 22:00 Uhr Marguerre-Saal 16-32 €

Di 30.1.	Kleider machen Leute von Gottfried Keller / in einer Bühnenfassung von Daniel Foerster und Theresa Leopold	Junges Theater [12+] 9:15 Uhr + 11:30 Uhr Zwinger 3 14 €
	Dantons Tod Ein Drama von Georg Büchner	Schauspiel 11:00 Uhr → 13:30 Uhr Marguerre-Saal 16-32 €

Zwinger frei! Offener Treff für Kinder und Jugendliche		Junges Theater 14:30 Uhr → 17:30 Uhr Zwinger-Foyer Eintritt frei!
--	--	--

Herkunft nach Saša Stanišić	Einführung → 18:45 Uhr Schauspiel 19:30 Uhr Marguerre-Saal 16-32 €	DI VB-L
---------------------------------------	--	---------

Mi 31.1.	Kleider machen Leute von Gottfried Keller / in einer Bühnenfassung von Daniel Foerster und Theresa Leopold	Junges Theater [12+] 9:15 Uhr + 11:30 Uhr Zwinger 3 14 €
	Tschick Schauspiel nach Wolfgang Herrndorf	Schauspiel [14+] 11:00 Uhr → 12:45 Uhr Alter Saal 19 €

Viertes Philharmonisches Konzert mit Werken von Grażyna Bacewicz, Hans Gál, Robert Schumann	Einführung → 19:15 Uhr Konzert 20:00 Uhr Aula der Neuen Universität 17-42 €	PK1
---	---	-----

tickets@theaterheidelberg.de
www.theaterheidelberg.de

Theaterkasse
06221 / 5820 000

SPR Schauspielpremierens-Abo OPR Opernpremierens-Abo O Opern-Abo S Schauspiel-Abo Z1 Zwinger-Abo G1-S Gemischte Abo
MO Montag-Abo DI Dienstag-Abo DO Donnerstag-Abo FR Freitag-Abo SA Samstag-Abo SO Sonntagsnachmittag-Abo
WE1-2 Wochenend-Abos PK1-3 Philharmonisches Konzert-Abos KK Kammerkonzert-Abo FK Familienkonzert-Abo BK Bachchor-Konzert-Abo
HG HDC Firmen-/Firmenkunden-Abos SW1-3 Stadtwerke-Abos SPK1-4 Sparkassen-Abos L1-4 Lametta-Abos VB Volksbühnen-Abos

Dorothee Oberlinger: Grand Tour

mit Musik von Tomaso Albinoni, Johann Sebastian Bach, François Couperin, Georg Friedrich Händel, Henry Purcell, Georg Philipp Telemann u. a.

Musica Sacra

Sakralmusik der Ukraine im Spiegel deutscher Barockkompositionen / mit Musik von Mykola Dylatskyi, Dmytro Tuptalo sowie Johann Sebastian Bach, Dieterich Buxtehude, Heinrich Schütz, Johann Vierdanck, Matthias Weckmann u. a.

Death in Venice (Tod in Venedig)

Oper in zwei Akten von Benjamin Britten / Libretto von Myfanwy Piper nach der Novelle von Thomas Mann / in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

»But I like to sing!«

Szenischer Liederabend

Drei Sängerinnen treffen aufeinander: in der Garderobe, auf der Hinterbühne, in der Maske ... oder wo immer man sich kurz vor dem gemeinsamen Bühnenauftritt begegnet. Was da wohl alles zur Sprache kommt?

14. Januar 2024
Alter Saal

Regie: Holger Schultze

Mit Zlata Khersberg-Reith, Ariana Lucas, Indre Pelekauskaitė, Hanna Klose (Piano)

Golo/Nackt

Monodram für Bariton, Piano und Elektronik von Kathrin A. Denner / Libretto: Maša Senčić, basierend auf der Biografie von Dragoslav Mihailović / im Rahmen des Musiktheaterprojekts »Europäisches Archiv der Stimmen« / Uraufführung

Drei Mal sah er in seiner Jugend, wie die Brücke in seinem Heimatdorf zerstört wurde. Drei Mal waren es unterschiedliche feindliche Truppen. Als politischer Gefangener überlebte er später nur knapp die »Nackte Insel« (»Goli Otok«), ein Konzentrationslager des Tito-Regimes, und war auch Jahre danach als politische Gegenstimme den Repressalien des jugoslawischen Diktators ausgesetzt. Dragoslav Mihailović (1930–2023) avancierte zu einem der bedeutendsten Literaten seiner Heimat. 1989, vor Ausbruch des Bosnienkriegs 1992, plädierte er für eine friedliche Auflösung Jugoslawiens. Mihailović ist eine bedeutende Stimme für den Frieden und für die Idee eines geeinten Europas.

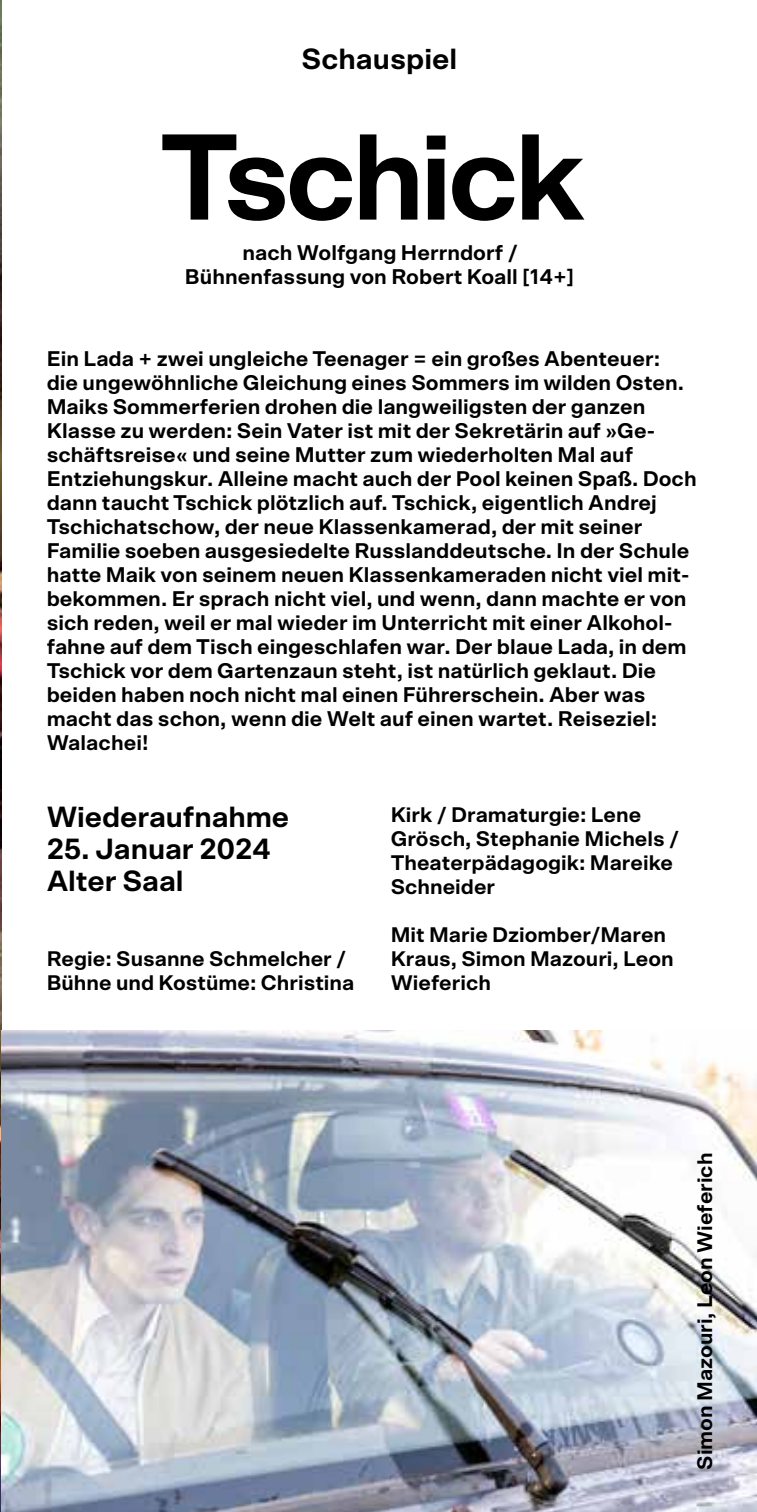
Gemeinsam mit der jungen serbischen Librettistin Maša Senčić kreierte die Preisträgerin des Heidelberger Künstlerinnenpreises 2023, Komponistin Kathrin A. Denner, ein musikalisches Monodram, das die bewegte Biografie Mihailovićs vertont. Die Komposition entstand für den serbischen Bariton Ipča Ramanović, der bereits seit zehn Jahren eine feste Säule des Heidelberger Ensembles ist. Zu Beginn des Gesprächskonzerts geben Komponistin und Librettistin Einblicke in die Entstehung dieser Uraufführung.

21. Januar 2024
Alter Saal

Mit Ipča Ramanović (Bariton), Hanna Klose (Piano), Nicole Averkamp (Rezitation)



André Kunzke, Esra Schreier, Friedrich Wittke, Leon Maria Spiegelberg in »Dantons Tod«



Simon Mazouzi, Leon Wierlich

Wiederaufnahme
25. Januar 2024
Alter Saal

Kirk / Dramaturgie: Lene Grösch, Stephanie Michels / Theaterpädagogik: Mareike Schneider

Regie: Susanne Schmelcher / Bühne und Kostüme: Christina

Mit Marie Dziomber/Maren Kraus, Simon Mazouzi, Leon Wierlich

Ausgehend von deutschem Boden und den Preziosen deutscher Barockmusik geht Dorothee Oberlinger mit dem jungen Counter-tenor Alois Mühlbacher und ihrem Ensemble 1700 auf eine »Grand Tour« und zeigt die Reiselust der Komponisten im 18. Jahrhundert, aber auch die Lust an Stilanleihen und im Vermischen europäischer Stile.

So wandelt sie unter anderem auf den Spuren Händels und besucht die europäischen Musikzentren Neapel und London, macht einen Abstecher nach Venedig zu Antonio Vivaldi, beehrt François und Louis Couperin in Paris und Tomaso Albinoni in Wien.

19. Januar 2024
Rokokotheater Schwetzingen

Ensemble 1700 / Blockflöte und Leitung: Dorothee Oberlinger / Alois Mühlbacher (Counter-tenor)

Ein ganz besonderes Konzerterlebnis bietet das ukrainische PARTES-Vokalensemble, das bislang unbekannt ukrainische polyphone Vokalkompositionen des 17. Jahrhunderts denen deutscher Komponisten der Zeit gegenüberstellt. Insbesondere der Komponist und Theoretiker Mykola Dylatskyi (ca. 1630–90) verhalf der sakralen Musik der Ukraine zu neuen Klangwelten, die er durch die Zusammenführung westlicher Chortradition mit denen der orthodoxen Musik erreichte. Doch erst seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts werden seine Werke wieder aufgeführt. Das PARTES-Vokalensemble der Gruppe OPEN OPERA UKRAINE ist bekannt für die Wiederentdeckung verlorenen Werke des 17. Jahrhunderts und die Darbietung mehrstimmiger Vokalmusik auf höchstem Niveau.

27. Januar 2024
Rokokotheater Schwetzingen

PARTES-Vokalensemble / Natalia Fomenko (Truhenorgel)

Der verwitwete Dichter Aschenbach hatte stets mit eiserner Disziplin das Schreiben betrieben. Eine Reise nach Venedig soll dem erschöpften Autor neue Kraft und Inspiration verschaffen. Doch ausgerechnet dort verliert er sich in den Jungen Tadzio. Diese unausgesprochenen und nicht lebbareren Gefühle bleiben bei Aschenbach, doch sie wirbeln sein ganzes, nicht zuletzt auch künstlerisches Wesen durcheinander.

Benjamin Britten und seine langjährige Librettistin Myfanwy Piper brachten ihre Umsetzung von Thomas Manns Novelle 1963 beim Aldeburgh-Festival zur Uraufführung. Wie schon dem Dichter ging es auch dem Komponisten um die Frage, wie stark sich Intellekt, Handwerk und die persönliche Gefühlswelt bei der künstlerischen Arbeit bedingen dürfen, wollen oder gar sollen.

Premiere
26. Januar 2024
Marguerre-Saal

Choreinstudierung: Virginie Déjos / Dramaturgie: Ulrike Schumann

Mit James Homann, Franko Klisović, Ks. Winfrid Mikus / Opernchor des Theaters und Orchesters Heidelberg / Statisterie des Theaters und Orchesters Heidelberg / Philharmonisches Orchester Heidelberg

Musikalische Leitung: Dietger Holm/Kens Lui / Regie: Magdalena Fuchsberger / Bühne und Kostüme: Monika Biegler / Video: Aron Kitzig /



Ariana Lucas, Indre Pelekauskaitė, Zlata Khersberg-Reith in »Junges Theater«

Junges Theater [12+]

Das Gewicht der Ameisen

von David Paquet

Junges Theater

Zwinger frei!

Offener Treff für junge Menschen in Zusammenarbeit mit dem Büro Junges Heidelberg

»Zwinger frei!« ist ein neues Format, in dem wir unsere Türen und Räume öffnen für junge Menschen ab 12 Jahren. Gerade in den kalten Wintermonaten ist es nicht immer leicht, einen Ort abseits von Schule und Zuhause zu finden, an dem man sich treffen, an dem man Hausaufgaben machen, Referate vorbereiten oder einfach nur quatschen kann.

Jede*r ist willkommen, sich diesen (Frei-)Raum zu nehmen und für seine*ihre Ideen zu nutzen oder einfach nur abzuhängen. »Zwinger frei!« findet aktuell ein Mal im Monat von 14:30 bis 17:30 Uhr statt.

30. Januar 2024
Zwinger-Foyer
Eintritt frei!

Die Schule von Jeanne und Olivier hat es in die Top 10 der schlechtesten Schulen des Landes geschafft. Das Gute daran ist, dass sie deshalb einen Sonderzuschuss erhält, mit dem die Woche der Zukunft veranstaltet werden kann. Der Schulleiter verkündet dazu: »Groß gesagt heißt das, wir organisieren Schulwahlen, damit ihr glaubt, dass ihr Macht habt. Und danach organisieren wir eine Kostümparty, damit ihr vergesst, dass ihr keine habt. Seid ihr schon gespannt? Ich auch nicht.« Trotz dieser wenig motivierenden Ansprache lassen sich Jeanne und Olivier für die Schulwahlen aufstellen. Der Wahlkampf, befeuert von enthusiastischen Reden, stellt direkt und laut die Frage, ob Optimismus und Engagement heute überhaupt noch legitim und zukunftsfähig sind.

Premiere
21. Januar 2024
Zwinger 3

Regie: Birga Ipsen / Bühne und Kostüme: Lan Anh Pham / Dramaturgie: Theresa Leopold / Theaterpädagogik: Manuel Rammiger

Mit Hannah Hupfauer, Timo Jander, Patricia Schäfer, Rachid Zinaladin



Marco Albrecht

Dance Theatre Heidelberg

One Hit Wonder

Einmalig und hitverdächtig – Experimente aus den Ensembles

Experimente, Try Outs, selbsterarbeitete Performances: »One Hit Wonder« vereint Perspektiven unserer Ensembles in Kurzformaten und präsentiert ein theatrales Panoptikum zum Freuen, Staunen, Denken. Und natürlich gibt's im zweiten Teil des Abends wieder die Möglichkeit zu tanzen! zwinger x ist ein diskriminierungssensibler Ort, an dem diverse Perspektiven auf die Gesellschaft von morgen gesucht werden – in Begegnung, im Diskurs, im Experiment.

20. Januar 2024
Zwinger 1

Extras

Lesezeit

»Der Tod in Venedig«
Marco Albrecht liest Thomas Mann

Der verwitwete Dichter Aschenbach hat mit eiserner Disziplin das Schreiben betrieben. Eine Reise nach Venedig soll ihm neue Kraft und Inspiration verschaffen. Dort verliert er sich in den Jungen Tadzio. Diese unausgesprochenen Gefühle wirbeln sein ganzes Wesen durcheinander. Im Marguerre-Saal gibt es die Oper »Death in Venice« von Benjamin Britten. In der Lesezeit liest Marco Albrecht aus der zugrundeliegenden Novelle von Thomas Mann.

25. Januar 2024
Stadtbücherei
Eintritt frei!

Stadtbücherei Heidelberg

Extras

DTH-Workshop

Tanzworkshop mit den Tänzer*innen des Dance Theatre Heidelberg

In diesem DTH-Workshop werden die Teilnehmer*innen gemeinsam ihre Körperwahrnehmung und das Zusammenspiel mit den anderen im Raum erforschen. Es bietet auch die einzigartige Gelegenheit, persönlich mit den Tänzer*innen des DTH in Kontakt zu treten und tiefe Einblicke in die Welt der Compagnie zu gewinnen. Dieser Workshop ist für alle geeignet, die leidenschaftlich tanzen und sich gerne bewegen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Workshop wird auf Englisch stattfinden.

22. Januar 2024
Friedrich 5

Service

Informationen und Tickets

THEATERKASSE
Theaterstraße 10, 69117 Heidelberg
Mo–Sa 11:00–18:00 Uhr
06221 / 5820 000, tickets@theater.heidelberg.de
Online-Tickets unter www.theater.heidelberg.de

ABO-BÜRO IN DER THEATERKASSE
Terri Braun
Mo–Sa 11:00–18:00 Uhr
06221 / 5835 222, abo@theater.heidelberg.de

GRUPPENRESERVIERUNGEN
Organisation, Beratung und Ticketing
Schul- und Kindergartengruppen, Junges Abo
Tonia Außer
06221 / 5835 780, schulgruppen@theater.heidelberg.de
Vertrieb und Gruppenangebote
Irene Croisignani
06221 / 5835 582, gruppenangebote@theater.heidelberg.de

Theatergemeinde Volksbühne Heidelberg e. V.
06221 / 5835 035, volksbuehne@heidelberg.de
(Mo, Di, Do, Fr 10:00–13:00 Uhr und 16:00–18:00 Uhr, Mi 15:00–18:00 Uhr)

ERMAßIGT: IMMER -50 %
Kinder, Jugendliche, Auszubildende und Studierende, Schwerbehinderte (ab 50 %), Bundesfreiwilligendienstleistende, FSJler*innen sowie Inhaber*innen des Heidelberg-Passes bei Vorlage des entsprechenden Ausweises.

IMMER RECHTZITIG INFORMIERT
Die Anmeldung zum Newsletter und die Bestellung von Info-Material des Theaters und Orchesters Heidelberg ist jederzeit auf unserer Website oder postalisch möglich:
Theater und Orchester Heidelberg, Versand,
Theaterstraße 10, 69117 Heidelberg



Konzert

Neujahrskonzert

Leonard Bernstein, George Gershwin u. a.

Gershwin, Barnstein, Porter, Kern, Antheil, Hammerstein, Loewe: Klassiker der amerikanischen Musik präsentiert das Philharmonische Orchester Heidelberg unter der Leitung von Dietger Holm zum Jahreswechsel. Gastsängerin ist Alison Buchanan, die mit ihrem faszinierenden Sopran für Feeling, Groove und Festlichkeit sorgt. Broadwaystimmung zum Jahreswechsel ist garantiert mit Songs wie Gershwins »Embraceable You«, Porters »Everytime We Say Goodbye« oder mitreißenden Orchesterwerken wie Bernsteins »Three Dance Episodes«. Das alte Jahr kann gehen, das neue kann beginnen!

1. Januar 2024
Marguerre-Saal

Mit Alison Buchanan (Sopran) / Philharmonisches Orchester Heidelberg / Musikalische Leitung: Dietger Holm

Konzert

Viertes Philharmonisches Konzert

Grażyna Bacewicz: »Pensieri notturni« für Orchester / Hans Gál: Violinkonzert op. 39 / Robert Schumann: Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120

Grażyna Bacewicz ist die bedeutendste polnische Komponistin der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Als mehrfachbegabte Künstlerin verfolgt sie gleichzeitig ihre Karriere als Sologeigerin. Über 200 Kompositionen der unterschiedlichsten Genres hat sie verfasst. Die »Pensieri notturni« (»Nachtgedanken«) entstehen 1961 und faszinieren mit ihren schimmernden, bewegten Klangbildern.

Auf der Höhe seiner Laufbahn komponiert Hans Gál 1931/32 sein Violinkonzert. Die Machtergreifung Hitlers bedeutete für Gál als »Nicht-Arier« jedoch Berufs-, Aufführungs- und Verlagsverbot. Gál flieht 1938 vor den Nazis nach Großbritannien, wo er bis zu seinem Lebensende bleibt. Dennoch ist die musikalische Sprache des Violinkonzerts optimistisch und bleibt ihrem tonalen Kern treu – wie auch seine Oper »Die heilige Ente«, die in Heidelberg gerade als Wiederaufnahme zu erleben war.

»Wahrhaftig, meine nächste Sinfonie soll Clara heißen«, lässt Robert Schumann wissen und beendet die Arbeit am 13. September 1841, dem 22. Geburtstag seiner geliebten Frau.

31. Januar /
1. Februar 2024
Aula der
Neuen Universität

Tianwa Yang (Violine) / Philharmonisches Orchester Heidelberg / Musikalische Leitung: Corinna Niemeyer



Tianwa Yang



Dietger Holm